

**thyssenkrupp bestätigt Jahresprognose von mindestens 1,4 Mrd € Ber. EBIT/
Q3: deutliche Verbesserung bei Ergebnis und Cashflow zum Vorquartal/
Erholungstendenzen bei Werkstoffgeschäften**

- Mehr als 700 Mio € Einsparungen und Wachstum in den Industriegütergeschäften stabilisieren weiterhin die Ergebnisentwicklung nach 9 Monaten
- Werkstoffgeschäfte über Vorquartal/Steel Americas mit positivem EBIT
- Periodenüberschuss in den ersten 9 Monaten bei 115 Mio €

Die Industriegütergeschäfte und das Effizienzsteigerungsprogramm „impact“ sind auch im laufenden Geschäftsjahr die stabilisierenden Faktoren für den Industrie- und Technologiekonzern thyssenkrupp. Sowohl die Komponenten- als auch die Aufzuggeschäfte konnten erneut strukturell wachsen. Die konzernweiten **Einsparungen** liegen mit mehr als 700 Mio € über den Planungen. Insgesamt sind die ersten 9 Monate des Geschäftsjahres jedoch wie erwartet durch die sehr schwierigen Bedingungen auf den **Werkstoffmärkten** und die anhaltend hohen Stahlimporte geprägt. Im 3. Quartal zeigten sich allerdings bereits deutliche Erholungstendenzen, die in allen Werkstoffgeschäften zu Verbesserungen bei den wichtigsten Kennzahlen gegenüber dem Vorquartal führten. Auf dieser Basis bekräftigt thyssenkrupp die **Prognose** für das Gesamtgeschäftsjahr.

„Wir verzeichnen jetzt erste Verbesserungen bei den Roh- und Werkstoffpreisen. Dies wird sich günstig auf unsere weitere Ergebnisentwicklung auswirken“, sagt Dr. Heinrich Hiesinger. Der Vorstandsvorsitzende von thyssenkrupp sieht den Konzern auf dem richtigen Weg: „Unsere Strategische Weiterentwicklung und die systematische Steuerung der Effizienzmaßnahmen stabilisieren uns in einem schwierigen Werkstoffumfeld. Wir konzentrieren uns weiter auf die Dinge, die wir selbst beeinflussen können. Und das zeigt Wirkung“, so Hiesinger weiter.

Auftragseingang und **Umsatz** des Konzerns waren in den ersten 9 Monaten und im 3. Quartal auch auf vergleichbarer Basis, das heißt währungs- und portfoliobereinigt, gegenüber den Vorjahreswerten rückläufig. Die Rückgänge sind hauptsächlich durch den starken Preisverfall bei den Werkstoffgeschäften bis deutlich in das 2. Quartal hinein verursacht.

Bei den **Industriegütergeschäften** profitierte Components Technology unter anderem von Zuwächsen bei Pkw-Komponenten in Westeuropa, USA und China. Auftragseingang und Umsatz lagen damit in einem schwierigen Umfeld bei Komponenten für Lkw und Baumaschinen auf Vorjahresniveau. Elevator Technology verzeichnete deutliches Umsatzwachstum. Der Auftragseingang lag jedoch vor allem wegen eines Großauftrages im Vorjahr für Fluggastbrücken leicht unter dem Vergleichswert. Im Geschäftsbereich Industrial Solutions, wo sich weiterhin ein hohes Angebotsvolumen in aussichtsreichem Status befindet, war die Geschäftsentwicklung durch die Zurückhaltung der Kunden angesichts niedriger Öl- und Rohstoffpreise weiterhin belastet.

Das **Bereinigte EBIT** konnte im 3. Quartal deutlich auf 441 Mio € gesteigert werden, ist aber im Vorjahresvergleich durch den Rückgang bei den Werkstoffgeschäften schwächer. In den ersten 9 Monaten sank das Bereinigte EBIT um 259 Mio € auf 1.001 Mio € (Vorjahr 1.261 Mio €) sowie im 3. Quartal um 98 Mio € auf 441 Mio € (Vorjahr 539 Mio €). Gegenüber dem Vorquartal konnten fünf von sechs Business Areas im 3. Quartal mit einem deutlich besseren Bereinigten EBIT abschließen. Steel Americas erzielte mit 39 Mio € ein deutlich positives Ergebnis. Lediglich Industrial Solutions lag erwartungsgemäß unter dem außerordentlich starken Q2.

Im 3. Quartal konnte der Konzern mit 124 Mio € den **Periodenüberschuss** gegenüber dem Vorquartal von 45 Mio € mehr als verdoppeln. Unterm Strich ergab sich in den ersten 9 Monaten ein Periodenüberschuss von 115 Mio € (Vorjahr 279 Mio €). Nach Abzug der Minderheitenanteile ergab sich ein Periodenüberschuss von 168 Mio € (Vorjahr 297 Mio €). Das Ergebnis je Aktie betrug 0,30 € (Vorjahr 0,52 €).

Der **Free Cashflow vor M&A** betrug im 3. Quartal 205 Mio € und entwickelte sich bereits deutlich besser als das Vorquartal (-365 Mio €). Der Wert nach 9 Monaten war mit -1.007 Mio € wie erwartet deutlich negativ. Grund hierfür ist hauptsächlich ein saisonaltypischer Aufbau des Netto-Umlaufvermögens. Die **Netto-Finanzschulden** stiegen entsprechend auf 4,8 Mrd € in den ersten 9 Monaten an, gegenüber dem Vorquartalswert ergab sich ein leichter Rückgang. Das **Eigenkapital** hat sich gegenüber dem 30. September 2015 auf 2,7 Mrd € verringert. Hauptgrund für diese Entwicklung ist die Neubewertung der Pensionen aufgrund niedrigerer Zinsen.

Das **Gearing** des Konzerns erhöhte sich daher temporär auf rund 175 Prozent. Zum Ende des Geschäftsjahres erwartet thyssenkrupp eine deutliche Verbesserung des Gearing auf unter 150 Prozent.

Der Vorstand rechnet für das Gesamtjahr weiterhin mit einem Bereinigten EBIT des Konzerns von mindestens 1,4 Mrd € und einem Periodenüberschuss auf Vorjahresniveau (Vorjahr 268 Mio €). Das Effizienzsteigerungsprogramm „impact“ wird dazu EBIT-Effekte von mindestens 850 Mio € beisteuern. Der Free Cashflow vor M&A soll – abhängig vom Anzahlungszeitpunkt bei Großaufträgen – zwischen einem niedrigen negativen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich bis ausgeglichenem Betrag liegen.

Ansprechpartner

Dr. Claus Ehrenbeck

Investor Relations

Telefon +49 (201) 844-536464

Telefax +49 (201) 844-536467

E-Mail: claus.ehrenbeck@thyssenkrupp.com

Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>

Kennzahlen im Überblick

Konzern gesamt									
		9 Monate 2014/ 2015	9 Monate 2015/ 2016	Verän- derung	in %	3. Quartal 2014/ 2015	3. Quartal 2015/ 2016	Verän- derung	in %
Auftragseingang	Mio €	31.147	28.236	-2.912	-9	10.647	9.399	-1.249	-12
Umsatz	Mio €	32.217	29.265	-2.952	-9	11.178	9.865	-1.313	-12
EBITDA	Mio €	2.058	1.740	-318	-15	796	666	-129	-16
EBIT ¹⁾	Mio €	973	846	-127	-13	493	372	-122	-25
EBIT-Marge	%	3,0	2,9	-0,1	—	4,4	3,8	-0,6	—
Bereinigtes EBIT ¹⁾	Mio €	1.261	1.001	-259	-21	539	441	-98	-18
Bereinigte-EBIT-Marge	%	3,9	3,4	-0,5	—	4,8	4,5	-0,4	—
EBT	Mio €	565	445	-119	-21	356	261	-95	-27
Periodenüberschuss/ (-fehlbetrag)	Mio €	279	115	-164	-59	191	124	-67	-35
davon Anteil der Aktionäre der thyssenkrupp AG	Mio €	297	168	-129	-43	199	130	-69	-34
Ergebnis je Aktie	€	0,52	0,30	-0,22	-43	0,35	0,23	-0,12	-34
Operating Cashflow	Mio €	276	-158	-434	--	450	545	95	21
Cashflow für Investitionen	Mio €	-775	-890	-115	-15	-244	-343	-100	-41
Cashflow aus Desinvestitionen	Mio €	184	35	-149	-81	51	3	-48	-94
Free Cashflow ²⁾	Mio €	-315	-1.014	-698	--	257	205	-52	-20
Free Cashflow vor M&A ²⁾	Mio €	-438	-1.007	-569	--	205	205	0	0
Netto-Finanzschulden (30.06.)	Mio €	4.388	4.770	382	9	4.388	4.770	382	9
Eigenkapital (30.06.)	Mio €	3.538	2.723	-815	-23	3.538	2.723	-815	-23
Gearing (30.06.)	%	124,0	175,2	51,2	—	124,0	175,2	51,2	—
Mitarbeiter (30.06.)		155.984	155.248	-736	0	155.984	155.248	-736	0

¹⁾ Vgl. die Überleitungsrechnung in der Segmentberichterstattung (Anhang-Nr. 07).

²⁾ Vgl. die Überleitungsrechnung in der Analyse der Kapitalflussrechnung.

**Fortgeführte
Aktivitäten**

		9 Monate 2014/ 2015	9 Monate 2015/ 2016	Verän- derung	in %	3. Quartal 2014/ 2015	3. Quartal 2015/ 2016	Verän- derung	in %
Auftragseingang	Mio €	31.147	28.236	-2.912	-9	10.647	9.399	-1.249	-12
Umsatz	Mio €	32.217	29.265	-2.952	-9	11.178	9.865	-1.313	-12
EBITDA	Mio €	2.064	1.740	-324	-16	796	666	-130	-16
EBIT ¹⁾	Mio €	980	846	-134	-14	494	372	-122	-25
EBIT-Marge	%	3,0	2,9	-0,1	—	4,4	3,8	-0,6	—
Bereinigtes EBIT ¹⁾	Mio €	1.261	1.001	-259	-21	539	441	-98	-18
Bereinigte-EBIT-Marge	%	3,9	3,4	-0,5	—	4,8	4,5	-0,4	—
EBT	Mio €	571	445	-126	-22	356	261	-95	-27
Ergebnis nach Steuern	Mio €	285	115	-169	-60	191	124	-67	-35
davon Anteil der Aktionäre der thyssenkrupp AG	Mio €	303	168	-135	-45	199	130	-68	-34
Ergebnis je Aktie	€	0,53	0,30	-0,23	-44	0,35	0,23	-0,12	-34
Operating Cashflow	Mio €	282	-158	-441	--	450	545	94	21
Cashflow für Investitionen	Mio €	-775	-890	-115	-15	-243	-343	-101	-41
Cashflow aus Desinvestitionen	Mio €	184	35	-149	-81	50	3	-47	-93
Free Cashflow	Mio €	-309	-1.014	-705	--	257	205	-53	-21
Free Cashflow vor M&A	Mio €	-432	-1.007	-576	--	205	205	-1	0

1) Vgl. die Überleitungsrechnung in der Segmentberichterstattung (Anhang-Nr. 07).

Business Areas										
	Auftragseingang Mio €		Umsatz Mio €		EBIT ¹⁾ Mio €		Bereinigtes EBIT ¹⁾ Mio €		Mitarbeiter	
	9 Monate 2014/ 2015	9 Monate 2015/ 2016	9 Monate 2014/ 2015	9 Monate 2015/ 2016	9 Monate 2014/ 2015	9 Monate 2015/ 2016	9 Monate 2014/ 2015	9 Monate 2015/ 2016	30.06. 15	30.06. 16
Components Technology	5.127	5.093	5.087	5.122	227	218	241	256	29.464	30.281
Elevator Technology	5.809	5.691	5.249	5.526	533	569	557	614	51.184	51.467
Industrial Solutions	3.151	2.715	4.584	4.343	304	283	297	287	19.148	19.530
Materials Services	10.841	8.891	10.993	8.914	-62	36	140	66	22.347	19.623
Steel Europe	6.539	6.294	6.532	5.664	343	198	358	207	27.273	27.201
Steel Americas	1.414	1.040	1.396	1.011	-57	-91	-45	-100	3.689	3.737
Corporate	140	173	139	179	-312	-385	-291	-347	2.879	3.409
Konsolidierung	-1.874	-1.661	-1.763	-1.493	4	18	4	18		
Fortgeführte Aktivitäten	31.147	28.236	32.217	29.265	980	846	1.261	1.001	155.984	155.248

¹⁾ Vgl. die Überleitungsrechnung in der Segmentberichterstattung (Anhang-Nr. 07).

	Auftragseingang Mio €		Umsatz Mio €		EBIT ¹⁾ Mio €		Bereinigtes EBIT ¹⁾ Mio €	
	3. Quartal 2014/2015	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2014/2015	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2014/2015	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2014/2015	3. Quartal 2015/2016
Components Technology	1.743	1.775	1.758	1.783	81	72	91	100
Elevator Technology	2.051	1.867	1.876	1.906	199	205	211	225
Industrial Solutions	1.334	541	1.574	1.228	101	41	96	43
Materials Services	3.572	3.123	3.778	3.087	89	35	89	52
Steel Europe	2.050	2.265	2.287	2.015	150	92	166	91
Steel Americas	519	383	441	336	-27	53	-25	39
Corporate	44	80	46	64	-98	-130	-90	-113
Konsolidierung	-666	-636	-582	-555	-1	4	1	4
Fortgeführte Aktivitäten	10.647	9.399	11.178	9.865	494	372	539	441

¹⁾ Vgl. die Überleitungsrechnung in der Segmentberichterstattung (Anhang-Nr. 07).